



Protokollauszug

Sitzung	Ausschuss für Bauen und Umwelt
Status:	öffentlich
Datum	08.06.2016

TOP 12. Bebauungsplan Nr. 47A "Vorderer Hafenbereich", Neuaufstellung Vorstellung Plankonzept

Die Verwaltung erklärt, es sei bereits im Jahre 2013 ein Einleitungsbeschluss zur Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 47A „Vorderer Hafenbereich“ gefasst worden. Ziel sei es, Festsetzungen analog zu den angrenzenden B-Plänen für den vorderen Hafenbereich zu treffen sowie ein Verkehrskonzept für das neu errichtete Hafenterminal in den B-Plan einfließen zu lassen. Die Verwaltung stellt den Geltungsbereich sowie das Plankonzept zur Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 47A „Vorderer Hafenbereich“ vor. Innerhalb des Geltungsbereiches seien u.a. Verkehrsflächen (ÖPNV, Hafenverkehr), Stellplätze für Fahrräder und Pkws sowie Gemeinbedarfsflächen (Bauhof WSA, Nports) und SO-Gebiete ausgewiesen. Der rechtswirksame vorhabenbezogene B-Plan „Nationalparkhaus“ fließe mit in den Geltungsbereich des B-Planes Nr. 47 A „Vorderer Hafenbereich“ ein. Der Bereich des Hafenterminals werde nicht in den Geltungsbereich des B-Planes Nr. 47A aufgenommen, da dieser über den vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 52 geregelt werde. Die derzeit im Bestand befindlichen Wohnungen, in dem Gebäude südlich des Nationalparkhauses werde man mit der Festsetzung „SO1-Gebiet `Nationalparkhaus`“ zukünftig überplanen, da eine Wohnnutzung im Deichvorland generell unzulässig sei. Die Verwaltung erklärt, es sei eine Fläche zum Parken von Fahrrädern auf dem Gelände des heutigen Restaurants „Hafentreff“ vorgesehen. Das Angebot des unmittelbaren Parkens der Fahrräder am Hafenterminal habe eine hohe Bedeutung, da zu befürchten sei, dass die Parksituation für Fahrräder sonst weiterhin schwer zu steuern sein könnte.

RM Raschke fragt, ob geschlossene Fahrradstellplätze in Betracht kämen. Die Verwaltung erläutert, eine überdachte Fahrradabstellanlage sei angestrebt.

Beschluss

Der Ausschuss für Bauen und Umwelt stimmt zu, dass der in Aufstellung befindliche Bebauungsplan Nr. 47A „Vorderer Hafenbereich“ weiterentwickelt werden soll.